

Hinweise zur Anfertigung der Abschlussarbeit

Inhalt:

1	Ausgabe und Abgabe der Abschlussarbeit	2
2	Aufbau der Abschlussarbeit	3
3	Inhaltliche Gestaltung der Abschlussarbeit	3
4	Abzugebende Bestandteile der Abschlussarbeit	3
5	Verteidigung der Abschlussarbeit	4
6	Gestaltung des Titelblattes	4
7	Formblatt zur Selbstständigkeitserklärung	4
8	Erfassung in der Abschlussarbeiten-Datenbank	5
9	Format für Schriftfelder in Zeichnungen	5
10	Gestaltung der Dokumentationstafel	6
11	Normen zur Anfertigung der Abschlussarbeit	7
12	Literatur- und Quellenverzeichnis	7

Anlagen:

Titelblatt der Diplom-, Master- bzw. Bachelorarbeit

Abmeldebestätigung/Entlastungserklärung der Studierenden

Antragsformular zur Verlängerung der Bearbeitungszeit

1 Ausgabe und Abgabe der Abschlussarbeit

1. Die Vergabe und Formulierung des Themas der Diplom-, Master- bzw. Bachelorarbeit erfolgt durch den/die verantwortliche/n Hochschullehrer/in der gewählten Fachrichtung.
2. Die Voraussetzungen für die Ausgabe der Aufgabenstellung der Abschlussarbeit und die Länge der Bearbeitungszeit unterscheiden sich je nach Studiengang der Fakultät:

Abschluss	Studiengang	Voraussetzung für die Ausgabe	Bearbeitungszeit
Diplom (Immatrikulation bis 2019)	Bauingenieurwesen	Erfolgreiches Ablegen von Modulprüfungen und Ableistung der Praxiszeiten im Umfang von 195 ECTS Credits	4 Monate
Diplom (Immatrikulation ab 2020)	Bauingenieurwesen	Erfolgreiches Ablegen von Modulprüfungen und Ableistung der Praxiszeiten im Umfang von 195 ECTS Credits	5 Monate
Master	Nachhaltiges Ertüchtigen und Bauen im Bestand	Erfolgreiches Ablegen von Modulprüfungen im Umfang von 30 ECTS Credits (ggf. Berücksichtigung von § 3 (3) der SO)	22 Wochen
Master	Bauingenieurwesen		38 Wochen
Master	Environmental Engineering	Erfolgreiches Ablegen von Modulprüfungen im Umfang von 80 ECTS Credits	20 Wochen
Bachelor	Infrastrukturmanagement	Erfolgreiches Ablegen von Modulprüfungen im Umfang von 165 ECTS Credits	12 Wochen

3. Die Ausgabe der Aufgabenstellung und die Abgabe der Arbeit erfolgen in der Fakultät im Raum Z 536 bei Frau Waldau. Beide Termine sind nachweispflichtig und werden registriert.
4. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur aus unvorhersehbaren Gründen, welche vom Studierenden nicht zu vertreten sind, für maximal 4 Wochen möglich und schriftlich beim Prüfungsausschuss auf einem Formblatt (s. Anlage) zu beantragen. Zuvor ist die Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers einzuholen, der die Dauer der Verlängerung vorschlägt. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit im Krankheitsfall erfordert die Vorlage eines ärztlichen Attestes zusammen mit dem Verlängerungsantrag. Während der Krankschreibung ist eine Bearbeitung der Abschlussarbeit grundsätzlich nicht gestattet. Der Bearbeitungsstand ist dem Betreuer zu Beginn der Krankheit zu dokumentieren.
5. Die Abschlussarbeit ist am vorgeschriebenen Abgabetag **nach vorheriger Terminvereinbarung** im Raum Z 536 einzureichen.

2 Aufbau der Abschlussarbeit

1. Titelblatt entsprechend der Vorlage (s. Punkt 6, S. 4)
2. Aufgabenstellung, dabei ist dem 1. Exemplar der Abschlussarbeit das Original der Aufgabenstellung vorzuheften
3. Thesen oder Abstract
4. Inhaltsverzeichnis und falls erforderlich Anlagenverzeichnis
5. Textteil
6. Literatur- und Quellenverzeichnis (s. Punkt 12, S. 7)
7. Selbstständigkeitserklärung als eidesstattliche Erklärung (s. Punkt 7, S. 4)
8. Anlagenteil
9. Zeichnungen unabhängig vom Herstellungsverfahren in allen Exemplaren als gleichwertige Originale

3 Inhaltliche Gestaltung der Abschlussarbeit

1. Bei der Gestaltung der Abschlussarbeit sind die einschlägigen Normen DIN 1301/1, 1302, 1304/1, 1421, 1422/1-3, 1505/2-3, 6774/1-2 zu beachten.
2. Mängel in Ausdruck, Rechtschreibung, Interpunktion und Gestaltung mindern den Wert der Arbeit und gehen in die Bewertung ein.
3. Beim Textteil ist eine Mindestschriftgröße von 12 pt und eine Zeilenhöhe > 16 pt zu beachten.
4. Die Thesen sollen Zielstellung, Lösungsweg und Ergebnisse zusammenfassend darstellen und dürfen maximal 2 Seiten lang sein. Ihre Gestaltung erfolgt in nummerierten oder mit Anstrichen versehenen sehr kurzen Absätzen. Alternativ kann statt der Thesen ein Abstract in deutscher und englischer Sprache mit einem maximalen Umfang von jeweils einer halben Seite formuliert werden.
5. Die Anforderungen der Aufgabenstellung sind vollständig zu bearbeiten, Änderungen der Aufgabenstellung können nur vom verantwortlichen Hochschullehrer vorgenommen werden.
6. Die Arbeit ist logisch zu gliedern. Rechnungen und Ansätze müssen prüfbar sein, ergänzende Angaben können ggf. als Anlage beigefügt werden.
7. Zeichnungen sind rechnergestützt zu erstellen, die Schriftfelder sind entsprechend der Vorlage (s. Punkt 9, S. 5) zu gestalten.
8. Das Literatur- und Quellenverzeichnis (s. Punkt 12, S. 7) muss alle genutzten Unterlagen enthalten. Die Nutzung fremden geistigen Eigentums ist nach den Regeln für das Zitieren grundsätzlich zu kennzeichnen (DIN 1505).
9. Das 1. Exemplar der Arbeit ist in gebundener Form einzureichen, dabei dürfen Zeichnungen in geeigneter Form, z. B. in Einbandtaschen, beigefügt werden. Die weiteren Exemplare sind in Abstimmung mit dem betreuenden Hochschullehrer gebunden oder kopierfähig abzugeben, zusätzlich kann die Abgabe eines Datenträgers gefordert werden.
10. Die Arbeit ist in die Abschlussarbeiten-Datenbank der HTW Dresden einzutragen (s. Punkt 8, S. 5).
11. Auf Anforderung ist eine Dokumentationstafel entsprechend den Vorgaben (s. Punkt 10, S. 6) anzufertigen.

4 Abzugebende Bestandteile der Abschlussarbeit

1. Zwei identische Exemplare der Abschlussarbeit (s. 3.9), sofern nicht ein

3. Exemplar vom Hochschullehrer gefordert wird.
2. Thesen/Abstract müssen in jeder Arbeit enthalten sein.
3. Unterschriebene Selbstständigkeitserklärung mit vorgegebenem Wortlaut in jedem Exemplar (s. Punkt 7, S. 4)
4. Je nach Anforderung in der Aufgabenstellung Ausdruck und Datei der Dokumentationstafel (s. Punkt 10, S. 6)
5. Je nach Anforderung in der Aufgabenstellung alle gemessenen Daten und die Abschlussarbeit auf Datenträger.
6. Bei einem Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungszeit ist mit dem Betreuer Rücksprache zu halten, ob Original und Kopie in die Arbeit eingebunden oder eingelegt werden sollen.

5 Verteidigung der Abschlussarbeit

1. Die Abschlussarbeit ist in einem mündlichen Kolloquium zu verteidigen.
2. Voraussetzungen für die Verteidigung der Abschlussarbeit sind die erfolgreiche Absolvierung aller Vorleistungen gemäß geltender Prüfungsordnung und die Abgabe der Abmelde-/Entlastungserklärung entsprechend dem ausgehändigten Formblatt (s. Anlage). Dieses muss zu Beginn der Verteidigung vorliegen.
3. In einem Vortrag von 20 bis max. 25 Minuten Dauer hat der Studierende die Hauptergebnisse der Arbeit vorzustellen.
4. Beim Vortrag ist darauf zu achten, dass Bilder, Folien und Zeichnungen auch von hinteren Plätzen lesbar sind, z. B. Schrift auf Folien > 16 pt.

6 Gestaltung des Titelblattes

Das Titelblatt der Diplom-, Master- bzw. Bachelorarbeit soll bezüglich Inhalt und Form so ausgeführt werden, wie in der Anlage angegeben.

7 Formblatt zur Selbstständigkeitserklärung

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorgelegte Arbeit mit dem Titel

selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen in der Arbeit als solche und durch Angabe der Quelle gekennzeichnet habe. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Mir ist bewusst, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Prüfungsarbeiten stichprobenartig mittels der Verwendung von Software zur Erkennung von Plagiaten überprüft.

Ort, Datum

Unterschrift Studierender

Alternativ bei einer Gruppenarbeit:

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die entsprechend gekennzeichneten Teile der vorgelegten Gruppenarbeit mit dem Titel

selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen in der Arbeit als solche und durch Angabe der Quelle gekennzeichnet habe. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Mir ist bewusst, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Prüfungsarbeiten stichprobenartig mittels der Verwendung von Software zur Erkennung von Plagiaten überprüft.

Ort, Datum

Unterschrift Studierender

8 Erfassung in der Abschlussarbeiten-Datenbank

Auf der [Internetseite der Fakultät / Studium / Allgemeine Informationen](#) ist der Link zur [Abschlussarbeiten-Datenbank](#) der HTW Dresden angegeben. In diese Datenbank müssen Angaben zur Abschlussarbeit vor Abgabe der Abschlussarbeit eingetragen werden. Unternehmenskooperationen sind mit anzugeben.

9 Format für Schriftfelder in Zeichnungen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden	
[Titel, z.B. Lageplan Var. A]	Blatt-Nr.:
	Maßstab:
	Datum:
Diplom-/Master-/Bachelorarbeit: [Kurzfassung des Themas]	Bearbeiter:
	Matr.-Nr.:

10 Gestaltung der Dokumentationstafel

Vorlagefile: [Internetseite der Fakultät / Studium / Allgemeine Informationen](#)

Abmessungen: Poster (Hochformat: **70x100 cm**)

Inhalt:

- Thema der Arbeit
- Angabe der Hochschule, der Fakultät, des Studiengangs und des Lehrgebiets
- Angaben zum Verfasser, kurzer schulischer und beruflicher Werdegang
- Name betreuende/r Hochschullehrer/in
- Textteil mit Aufgabenstellung, Lösungsweg und wesentlichen Ergebnisse mit Zeichnungen und Bildern

Abgabe:

- Nach Absprache mit der/dem betreuenden Hochschullehrer/in als Datei und/oder ein Ausdruck zum Aushängen (Layout s. u.)
- Ausdruck und Datei müssen identisch sein.

Termin: Zur Verteidigung der Abschlussarbeit oder nach Vereinbarung mit der/dem betreuenden Hochschullehrer/in

Formvorgabe Dokumentationstafel (Bsp. Diplom Bauingenieurwesen):

 HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN Fakultät Bauingenieurwesen Studiengang: Bauingenieurwesen Lehrgebiet: XXXXXXXXXXXX	DIPLOMARBEIT <i>Titel</i> Betreuer: Prof. Dr.-Ing. X. XXXXXXXXXXXX Bearbeitungszeitraum: (Semester; Jahr)	Verfasser Name Geburtsdatum und -ort Bildungsweg 
--	---	--

— Randabstand 2 - 3 cm

Gesamtgröße der Schautafel:
70 x 100 cm

Freie Gestaltung mit Kurzdarstellung der Diplomarbeit
(kurze textliche und bildliche Darstellung)

Es wird vorgeschlagen, die folgende Gliederung zugrunde zu legen:

- Beschreibung der Aufgabenstellung/Problemstellung
- Beschreibung des Lösungsweges
- Beschreibung der Ergebnisse

11 Normen zur Anfertigung der Abschlussarbeit:

- DIN 1301 Teil 1 Einheiten
- DIN 1302 Allgemeine mathematische Zeichen und Begriffe
- DIN 1304 Teil 1 Formelzeichen
- DIN 1421 Gliederung und Benummerung in Texten,
- DIN 1422 Veröffentlichungen aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Verwaltung
- Teil 1 Gestaltung von Manuskripten
- Teil 2 Gestaltung von Reinschriften für reprografische Verfahren
- Teil 3 Typografische Gestaltung (Bilder, Legenden)
- DIN 1505 Titelangaben von Dokumenten
- Teil 2 Zitierregeln
- Teil 3 Literaturverzeichnis

12 Literatur- und Quellenverzeichnis

Die Herkunft von Aussagen in einer wissenschaftlichen Arbeit ist durch eine Angabe der Quellen zu belegen. Das Quellenverzeichnis ist den Vorgaben entsprechend anzufertigen. Der Studierende sollte alle zitierten Arbeiten auch im Original (zumindest in Teilen) gelesen haben, um sicher zu stellen, dass die inhaltliche Aussage der Quelle richtig wiedergegeben wird. Wenn eine Quelle unzugänglich ist, gibt man an, auf welche andere Quelle das Zitat zurückgeht (s. a. *Ebel & Bliefert, 2003*).

Quellenangaben im Text

Nach **DIN 1505-3 (1995)** besteht der Quellenverweis im Text aus

- dem Namen des (ersten) Verfassers,
- dem Jahr der Veröffentlichung des Dokuments,
- gegebenenfalls einem (kleinen) Buchstaben zur Unterscheidung sonst gleicher Quellenverweise.

Von dieser Anordnung kann auch abgewichen werden, wenn z. B. kein Verfasser angegeben ist. Bei zwei Autoren werden beide genannt und durch „&“ oder „und“ miteinander verbunden. Das Zeichen „&“ hat den Vorteil, dass sowohl deutsche als auch englische Autoren auf gleiche Weise zitiert werden. Gibt es mehr als zwei Autoren, wird der Erstautor genannt und „et al.“ oder „u. a.“ ergänzt. Da „et al.“ aus dem Lateinischen kommt, kann es auch für deutsche Autoren genutzt werden. Autorennamen im Text können zur Hervorhebung im Fettdruck oder kursiv oder mit Kapitälchen geschrieben werden.

Wenn der Quellenverweis Bestandteil des Satzes im Haupttext sein soll, dann wird der Quellenverweis ohne Klammern in den Satz aufgenommen (**DIN 1505-3, 1995**). Die Jahreszahl wird dann nicht oder in Klammern angegeben.

Beispiele:

- ... sind den Fischarten anzupassen (**Maurer 2005**), da kleinere Fische ...
- ... *Schulze et al.* (1999) und *Bauknecht* (2004a) berichten, dass ...
- ... verursacht höhere Kosten (TUFF & SANDER, 2003) und

Angaben im Literaturverzeichnis

DIN 1505-2 1984 legt fest, in welcher Reihenfolge, Art und Formatierung die einzelnen Quellenbezeichnungen im Literaturverzeichnis zusammengestellt werden. Da jede Literaturart andere Angaben zu ihrer vollständigen Beschreibung benötigt und sich für unterschiedliche Fachdisziplinen unterschiedliche Literaturverzeichnisse durchgesetzt haben, bestehen hier einige Variationsmöglichkeiten. Die gewählte Form muss jedoch dann für alle Quellenbezeichnungen umgesetzt werden.

Vorschläge

Für einen Artikel in einer Fachzeitschrift:

Autor(en) (Jahr) Titel des Artikels. Name der Zeitschrift Jahrgang(Ausgabe), Seiten.

Beispiel:

Hartmann, U., Hess, H., Zior, F. (2005) Modellhafte Planung zur Nutzung potenzieller Retentionsräume an der Gesprenz. *Wasserwirtschaft* 95(9), 28-32.

Namen (Titel) von Zeitschriften können auch gemäß internationalen Vereinbarungen abgekürzt werden. Oft helfen hierbei die Literaturverzeichnisse der Artikel weiter.

Für ein Buch:

Autor(en) (Jahr) Titel des Buches. Auflage, Verlagsort: Verlag

Beispiel:

Barkowski, D., Günther, P., Hinz, E., Röchert, R. (1993) *Altlasten. Handbuch zur Ermittlung und Abwehr von Gefahren durch kontaminierte Standorte*. Stiftung Ökologie und Landbau, 4. Aufl., Karlsruhe: Verlag C.F. Müller GmbH

Für Veröffentlichungen von Landesämtern, Vereinen u.ä., in denen keine Autoren oder Editoren genannt werden, kann eine logische Kurzform anstelle des Autorennamens stehen.

Beispiel:

LfUG (2002) Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Grundwassersituation in Sachsen 1996 bis 2000. Dresden: Sächsische Druck- und Verlags- haus AG

Sofern kein Verlag angegeben ist oder die Beschaffung schwierig erscheint, ist auch die Angabe der ISBN oder ISSN am Schluss der Quellenangabe hilfreich.

Die Quellenbezeichnungen werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Die alphabetische Reihenfolge wird nach **DIN 5007 1991** bestimmt. Um beim Literaturverzeichnis Platz zu sparen, werden die Literatur Stellen oft eingerückt und ohne Einfügung von Leerzeilen geordnet.

Das Literaturverzeichnis darf nur die Quellenangaben enthalten, auf die im Text verwiesen wurde (**Scholz, 2001**).

Weiterführende Literatur

- Ebel, H.F., Bliefert, C. (2003) Diplom- und Doktorarbeit. 4. Aufl., Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA. *HTW-Bibliothekssignatur AK 39580 03 2993 01*
- Ebel, H.F., Bliefert, C. (2009) Bachelor-, Master- und Doktorarbeit. 3. Aufl., Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA. *HTW-Bibliothekssignatur AK 39580 10 0012 01*
- DIN 1505-2 (1984) Norm DIN 1505 Teil 2, Januar 1984. Titelangaben von Dokumenten: Zitierregeln
- DIN 1505-3 (1995) Norm DIN 1505 Teil 3, Dezember 1995. Titelangaben von Dokumenten: Verzeichnisse zitierte Dokumente (Literaturverzeichnisse)
- DIN 5007 (2005) Norm DIN 5007, August 2005. Ordnen von Schriftzeichenfolgen (ABC-Regeln)
- Scholz, D. (2001) Diplomarbeiten normgerecht verfassen. Würzburg: Vogel Fachbuch. *HTW-Bibliothekssignatur AK 39580 01 1312 01*

Thema

Zur Erlangung des akademischen Grades

Diplom-Ingenieur/in (FH), Dipl.-Ing. (FH)

der Fakultät Bauingenieurwesen

der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

vorgelegte Diplomarbeit.

Von

geboren am

in

Tag der Einreichung:

Gutachter/in:

Thema

Zur Erlangung des akademischen Grades

Master of Science, M.Sc.

der Fakultät Bauingenieurwesen

der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

vorgelegte Masterarbeit.

Von

geboren am

in

Tag der Einreichung:

Gutachter/in:

Thema

Zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Engineering, B.Eng.

der Fakultät Bauingenieurwesen

der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

vorgelegte Bachelorarbeit.

Von

geboren am

in

Tag der Einreichung:

Gutachter/in:

Abmeldebestätigung / Entlastungserklärung von Studierenden

Grund: Ordnungsgemäße Beendigung des Studiums zum^{*1)}
 (Datum der Exmatrikulation)

Name, Vorname: Matrikel-Nr.:

Studiengruppen-Nr.:

- postalische Zeugnisübergabe: nein
 ja, zum Exmatrikulationszeitpunkt
 ja, sofort nach Zeugnisfertigstellung (bei späterem Ex-Zeitpunkt)

Anschrift für Zeugnisversand

.....

E-Mail:^{*2)}

Ich erkläre, dass ich

- alle von mir von der HTW Dresden ausgeliehenen Bücher, Geräte, Datenträger, Schlüssel u. dgl. dem zuständigen Bereich der HTW Dresden zurückgegeben habe,
- die von mir an Rechnern der HTW Dresden angelegten Dateien gelöscht habe bzw. mit deren Löschung nach meiner Exmatrikulation einverstanden bin,
- den Studentenausweis (Chipkarte) nach meiner Exmatrikulation nicht mehr verwenden werde.

Datum: Unterschrift des/der Studierenden:

Bestätigung der Abmeldung (ist vom Studierenden einzuholen):

bei	am	Unterschrift, Stempel
Bibliothek HTW Dresden ^{*3)}		
eigene Fakultät ^{*3)}		

Diese Abmeldebestätigung / Entlastungserklärung ist spätestens vor der Verteidigung der Abschlussarbeit im Sekretariat der eigenen Fakultät abzugeben.

^{*1)} Exmatrikulationsdatum
 frühestens: Tag der Verteidigung (letzte Prüfungsleistung an der Einrichtung)
 spätestens: das Semesterende, in dem die Prüfungsleistung erfolgt ist
^{*2)} Die freiwillige Angabe der E-Mail-Adresse soll die Einbeziehung in Absolventenbefragungen u. dgl. ermöglichen (unter Beachtung der Regelungen des Datenschutzes).
^{*3)} Mit der Unterschrift des zuständigen Bearbeiters wird gleichzeitig bestätigt, dass dem Bereich vom Studierenden alle Bücher, Schlüssel oder sonstiges Eigentum zurückgegeben wurde, also keine diesbezüglichen Forderungen mehr bestehen.

Antrag zur Verlängerung der Bearbeitungszeit

1. Angaben Antragsteller/in

Name:

Vorname:

Matrikel-Nr.:

Studiengruppen-Nr.:

Anschrift:

.....

Termin der Ausgabe
der Abschlussarbeit:

Betreuer der Arbeit:

Termin der Abgabe
lt. Aufgabenstellung:

beantragter neuer
Termin der Abgabe:

Begründung für den Antrag der Verlängerung (ggf. Nachweise beifügen):

Datum: _____

Unterschrift Antragsteller/in: _____

2. Stellungnahme Betreuer/in:

wird befürwortet wird nicht befürwortet Datum: _____ Unterschrift: _____

3. Genehmigung Prüfungsausschussvorsitzender

genehmigt nicht genehmigt Datum: _____ Unterschrift: _____

Begründung bei Nichtgenehmigung: (Kopie an den Betreuer)

4. Zurück an Antragsteller